

Verhalten nach einer Operation in der Mundhöhle

Liebe Patientin, Lieber Patient

Folgende Verhaltensregeln sollten Sie zu Ihrem eigenen Schutz befolgen:

Zur Verringerung der Infektionsgefahr und von Schmerzen bitte mindestens 24 Std. nicht rauchen.

Falls Sie einen Aufbißtupfer auf die Wunde gelegt bekamen, bitte kontinuierlich 1 Std. fest darauf beißen, nach 1 Std. den Tupfer ausspucken. Sollte es noch einmal anfangen zu bluten, dann bitte Ersatztupfer oder ein sauberes Taschentuch auf die Wunde legen und dann 2 Std. fest zubeißen.

Den Tupfer in dieser Zeit nicht wechseln, auch wenn er vollgeblutet sein sollte. Sollte es trotz dieser Maßnahmen unvermindert bluten, melden Sie sich umgehend in der Praxis.

Bitte nehmen Sie am Tage des Eingriffs keinen Alkohol, Kaffee oder Tee zu sich. Körperliche Anstrengungen sollten vermieden werden. Wunde am ersten Tag nicht spülen.

Wenn Sie zur Kühlung einen Kühlbeutel erhalten haben, diesen nicht direkt auf die Wange legen, sondern immer mit einem Tuch umwickeln. Legen Sie beim Kühlen kurze Pausen ein. Wenn Sie den Kühlbeutel ins Eisfach legen, können Sie ihn weiterverwenden.

Wenn Sie sich hinlegen wollen, Kopf etwas höher lagern, am besten aber hinsetzen und Beine hoch lagern.

Die Einnahme der mitgegebenen Schmerztabletten, noch während die örtliche Betäubung wirkt, verhindert das Auftreten von Nachschmerzen. Leichte Wundschmerzen sind normal.

Bitte beachten Sie die möglicherweise eingeschränkte Verkehrstüchtigkeit nach lokaler Betäubung oder der Einnahme von Schmerzmitteln.

Bitte weiterhin Mundhygiene betreiben. Lediglich im Bereich des Eingriffs nicht putzen. Wunde 24 Std. nicht spülen. Danach evtl. mit der von uns verschriebenen Lösung spülen.

Bitte kommen Sie am Tag nach dem Eingriff zur Nachkontrolle, wenn es Ihnen gesagt wurde.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Gute Besserung wünscht Ihnen Dr. Hubert Stieve und sein Team.